



FABNEWS

Projekte FAB 2011

Puppentheater
Kunst und
Musikschule
Portrait Workshop



Hospiz Brühl e.V.

Jahressieger 2011

Jahressieger 2011
Rückblick 2011



Fotoausflüge 2011

Frankfurt



Metz



...alle Termine
Fotos und
Jurierungen auch
unter
www.fab-foto.de





Editorial 2011

Wir steigern uns von Jahr zu Jahr!

Liebe Mitglieder der FAB,

mehr Termine, mehr Themenabende, mehr Aktionen, mehr Anfragen nach Fotos, und: mehr Mitglieder! Letztes Jahr konnten wir acht Neuzugänge begrüßen und somit die Mitgliederzahl auf 55 erhöhen. Da kommen viele neue, frische Ideen und sehr starke Fotografinnen und Fotografen, die auch den alten Hasen die Podiumsplätze bei den Jurierungen streitig machen. Die besten Bilder des letzten Jahres sind auch wieder in diesen FAB-News zu sehen, ebenso wie die Jahresergebnisse.

Inzwischen sind wir in so vielen Themen aktiv, dass wir sie kaum einzeln aufzählen können. Die bewährten Klassiker wie die Jurierungen zum vereinsinternen Wettbewerb, das Sommerfest, die Exkursionen, die dieses Jahr nach Metz und nach Frankfurt (siehe Berichte auf den Seiten ...) gingen und die Bildkritiken laufen weiterhin. Neu sind die Themenabende, die sich querbeet mit Technik, mit Bildgestaltung und auch mit Fotopraxis beschäftigen. Oder die genutzt werden für Aktuelles, wie zum Beispiel die Anschaffung eines neuen Beamers. Eine echte Bereicherung!

Auch im DVF (Deutscher Verband für Fotografie e.V.) sind wir wieder aktiver. Mit nun zwölf DVF-Mitgliedern werden wir an regionalen und überregionalen Wettbewerben teilnehmen. Bereits in 2011 konnten wir Erfolge bei den Rheinischen Fotomeisterschaften verzeichnen. Mit insgesamt x Annahmen x, Urkunden und x Medaillen konnte die FAB den vierten Platz belegen und stellte mit Oliver Rindelaub sogar den Gesamtsieger. So kann es 2012 weiter gehen !

Neu in 2011 war die intensive Kooperation der FAB mit der Kunst- und Musikschule Brühl (KuMS), aus der bereits in mehreren Veranstaltungen und Projekten hervorragende Bilder entstanden sind sowie die Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsmanagement der Stadt Brühl, deren Figurentheateraufführungen wir begleitet haben. Für beide Kooperationen wird es 2012 Ausstellungen geben, auf denen wir uns präsentieren werden. Neu präsentieren wir uns auch im Internet. Nach dem neuen Forum im letzten Jahr haben wir einen komplett neuen Internetauftritt samt PC im Studio, wofür unser besonderer Dank Neumitglied Norbert Liebertz gilt, und selbst auf Facebook sind wir jetzt vertreten. Außerdem bedanken wir uns bei Stefan Fippinger, der diese FAB-News von Grund auf neu gestaltet und produziert hat. Viel Spaß beim Lesen!

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2012,

Euer

Oliver Rindelaub
(Schriftführer)

Kupferpfanne Brühl

Das deutsch / italienische Restaurant in Brühl, reinkommen und wohlfühlen...



Unsere Küche bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl von der Kleinigkeit zum leckeren Kölsch, über Salate, Pizzen, Pasta bis hin zu deftigen Gerichten. Alle Speisen werden für Sie frisch zubereitet.

Gerne richten wir für Sie Hochzeiten, Geburtstags und Firmenfeiern aus. Büffet ab 20 Personen. Fragen Sie uns !



Kupferpfanne Brühl • Inhaber: Petra Piek • Kölnstraße 50 • 50321 Brühl • Telefon: 0 22 32 - 31 04 92
Mail: info@kupferpfanne-bruehl.de • Öffnungszeiten: Mo-So 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - Ende • Dienstag Ruhetag



Wir gratulieren unseren Jahressiegern 2011

Kategorie Papier

1. Hubert Müller
2. Volker Gonscherowski
3. Mario Hütter

Kategorie Beamer

1. Mario Hütter
2. Darius Krupczak
3. Norbert Liebertz

Jahresauswertung Papier - 2011

| | | |
|------------------|----------|-------|
| 1 Müller | Hubert | 65,62 |
| 2 Gonscherowski | Volker | 64,09 |
| 3 Hütter | Mario | 63,79 |
| 4 Dobner | Rolf | 60,65 |
| 5 Schöddert | Dieter | 59,11 |
| 6 Kupczak | Darius | 58,97 |
| 7 Stichel | Heike | 57,72 |
| 8 Rindelaub | Oliver | 46,80 |
| 9 Liebertz | Norbert | 45,53 |
| 10 Drajewski | Thomas | 37,38 |
| 11 Wiese | Manfred | 36,54 |
| 12 Fippinger | Stefan | 34,47 |
| 13 Ahrweiler | Brigitta | 34,05 |
| 14 Biermann | Walter | 33,38 |
| 15 Vesper | Georg | 28,16 |
| 16 Germund | Jakob | 23,09 |
| 17 Johannes | Willi | 20,39 |
| 18 Pohl | Wolfgang | 17,91 |
| 19 Joha | Johannes | 11,74 |
| 20 Vögeler | Franz | 11,42 |
| 21 Graf | Manfred | 11,37 |
| 22 Schütt | Thomas | 11,21 |
| 23 Waffenschmidt | Jürgen | 11,15 |
| 24 Schacht | Meinolf | 10,90 |
| 25 Kämpf | Jürgen | 10,90 |
| 26 Jopen | Michael | 10,32 |
| 27 Wilms | Birgit | 10,00 |
| 28 Wolf | Gabriele | 8,00 |

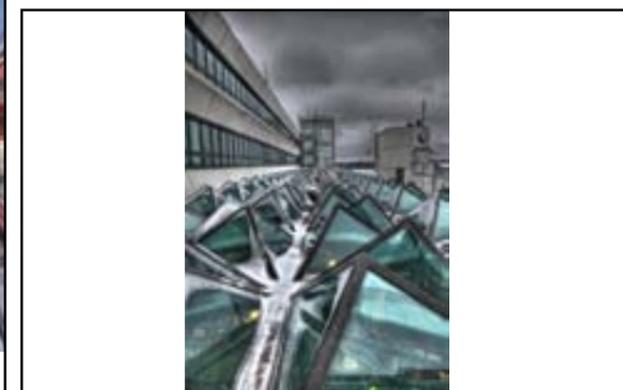
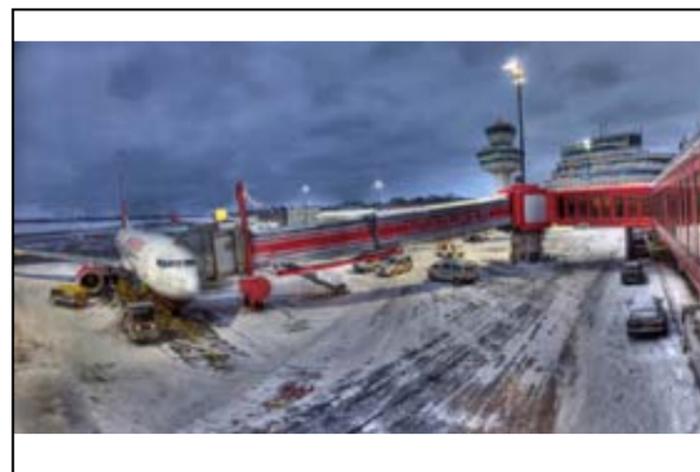
Jahresauswertung Beamer - 2011

| | | |
|------------------|----------|-------|
| 1 Hütter | Mario | 66,27 |
| 2 Kupczak | Darius | 62,27 |
| 3 Liebertz | Norbert | 60,19 |
| 4 Fippinger | Stefan | 59,82 |
| 5 Wiese | Manfred | 59,55 |
| 6 Stichel | Heike | 59,24 |
| 7 Dobner | Rolf | 57,20 |
| 8 Müller | Hubert | 54,99 |
| 9 Johannes | Willi | 54,47 |
| 10 Gonscherowski | Volker | 52,45 |
| 11 Rindelaub | Oliver | 46,85 |
| 12 Drajewski | Thomas | 46,80 |
| 13 Joha | Johannes | 38,09 |
| 14 Ahrweiler | Brigitta | 34,23 |
| 15 Schacht | Meinolf | 32,80 |
| 16 Vesper | Georg | 26,73 |
| 17 Schöddert | Dieter | 25,00 |
| 18 Waffenschmidt | Jürgen | 24,83 |
| 19 Verlage | Heinz | 24,39 |
| 20 Biermann | Walter | 21,45 |
| 21 Krause | Bernhard | 20,66 |
| 22 Wilms | Birgit | 12,50 |
| 23 Kämpf | Jürgen | 10,25 |
| 24 Pohl | Wolfgang | 10,06 |
| 25 Vögeler | Franz | 10,00 |
| 26 Jopen | Michael | 9,39 |

01 | Januar

Kategorie Papier
Thema frei

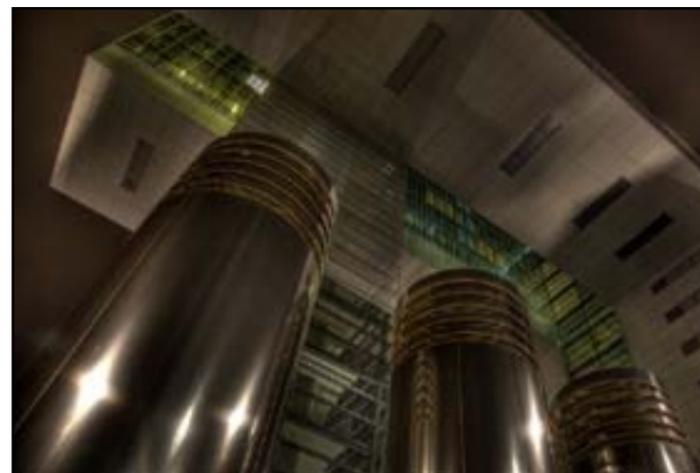
1. Platz Thomas Drajewski
2. Platz Volker Gonscherowski
3. Platz Thomas Drajewski



02 | Februar

Kategorie Beamer
Thema frei

1. Platz Thomas Drajewski
2. Platz Mario Hütter
3. Platz Norbert Liebertz



03 | März
 Kategorie Papier
 Thema Plätze

- 1. Platz Volker Gonscherowski
- 2. Platz Rolf Dobner
- 3. Platz Thomas Drajewski



05 | Mai
 Kategorie Papier
 Thema Landleben

- 1. Platz Hubert Müller
- 2. Platz Hubert Müller
- 3. Platz Mario Hütter



04 | April
 Kategorie Beamer
 Thema Typisch Deutsch

- 1. Platz Oliver Rindelaub
- 2. Platz Heike Stichel
- 3. Platz Thomas Drajewski



06 | Juni
 Kategorie Beamer
 Thema Architektur

- 1. Platz Dieter Schöddert
- 2. Platz Hubert Müller
- 3. Platz Mario Hütter



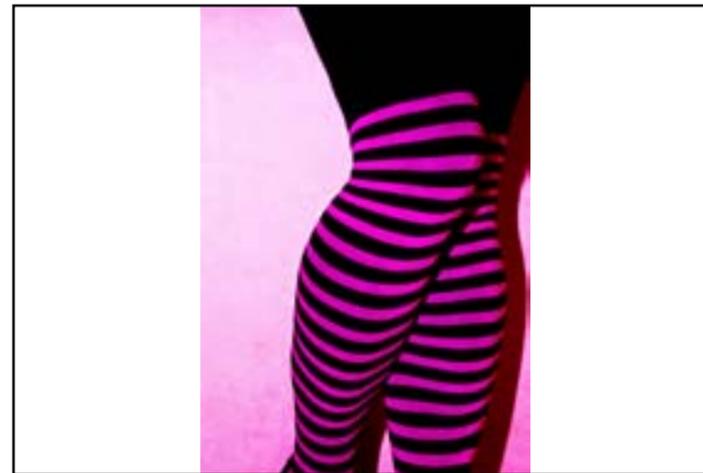
07 Juli
 Kategorie Papier
 Thema Frei

- 1. Platz Volker Gonscherowski
- 2. Platz Manfred Wiese
- 3. Platz Stefan Fippinger



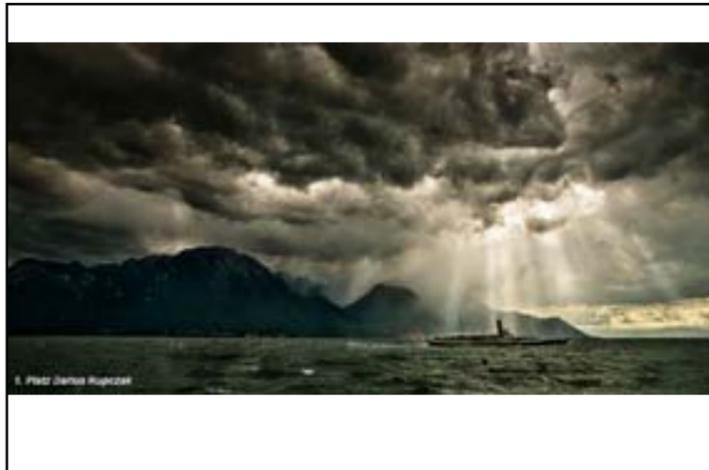
09 September
 Kategorie Papier
 Thema Zweifarbig

- 1. Platz Brigitta Ahrweiler
- 2. Platz Volker Gonscherowski
- 3. Platz Mario Hütter



08 August
 Kategorie Beamer
 Thema Frei

- 1. Platz Darius Kupczak
- 2. Platz Darius Kupczak
- 3. Platz Oliver Rindelaub



10 Oktober
 Kategorie Beamer
 Thema Glas

- 1. Platz Mario Hütter
- 2. Platz Mario Hütter
- 3. Platz Jürgen Waffenschmidt



11 November

Kategorie Papier
Thema Emotionen

- 1. Platz Hubert Müller
- 2. Platz Hubert Müller
- 3. Platz Walter Biermann

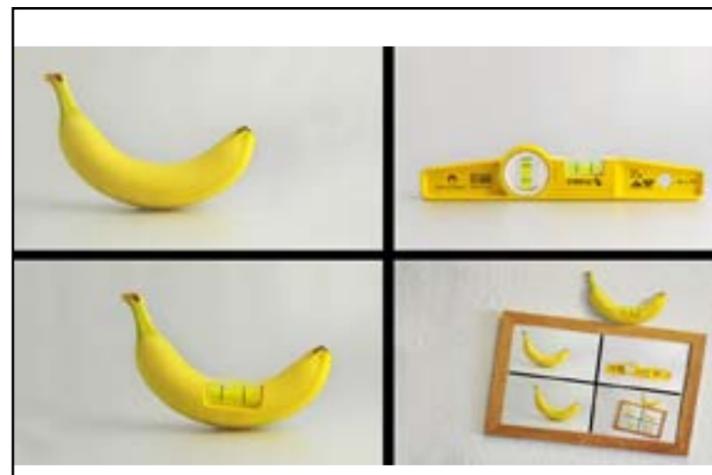


Die undankbaren 4. Plätze...

12 Dezember

Kategorie Beamer
Thema Serien

- 1. Platz Mario Htter
- 2. Platz Norbert Liebertz
- 3. Platz Rolf Dobner





...uuund – Action! Portraits im Studio

Nach 2009 gab es am 18.06.2011 wieder einen Portrait-Workshop bei der FAB



Nach einigen Probeshootings in unserem Vereinsraum im März und April sollte der Workshop am Samstag, 18. Juni, stattfinden. Modelle und Visagistin waren organisiert, nur das Wetter wollte nicht mitspielen. Da damit die vorgesehenen Outdoor-Shootings ins Wasser fielen, drohte es im Studio ein Platzproblem zu geben, denn es hatten sich vierzehn Mitglieder für den Workshop angemeldet. Doch Norbert Liebertz konnte einen zusätzlichen Raum

gestellt, was vielleicht auch der Grund war, der einige Mitglieder während der Sessions zum Querschließen verleitet hat. Das war vor allem störend, da



zu tun hatte. Die drei Aufnahmesets wurden von Darius, Norbert Liebertz und unserer Gastfotografin Iris Giesa betreut. Iris, insbesondere Dir nochmal vielen Dank!

Auch für 2012 sind wieder Portrait-Workshops geplant, und mit den Er-

die Studioblitzgeräte immer mit feuerten. Aber wahrscheinlich lag es eher an den vier jungen Modellen, die sich als geduldige Opfer zur Verfügung gestellt hatten. Vielen Dank an Kathrin, Rebecca, Cindy und Marvin für Euren



fahrungen der bisherigen Workshops werden die sicherlich noch besser gelingen.

Oliver Rindelaub

in St. Heinrich organisieren und so konnte an mehreren Sets gleichzeitig gearbeitet werden. Der Nachteil war allerdings, dass durch die räumliche Trennung Fahrerei notwendig wurde und erst gegen 14:00 Uhr in St. Heinrich mit dem Fotografieren begonnen werden konnte. Die Geduld der Teilnehmer wurde auf eine harte Probe

Einsatz. Und ein großes Dankeschön geht auch an Visagistin Jen, die mit vier Modellen wirklich alle Hände voll

Vielen Dank nochmal an Oliver Rindelaub, der den Workshop professionell organisiert hat. Dazu gehörten Modells, Visagisten und Catering sowie der Modellvertrag...

Tipp
Unter www.sylights.com kann man kostenlos eine App fürs phone oder pad herunterladen, die es einem ermöglicht, den Studioaufbau grafisch zu planen!!!



Sommerfest

Sommerfest in feucht, fröhlicher Runde.

Seit über zehn Jahren feiern die Fotofreunde der FAB mit ihren Partnern, Freunden und Gästen das Sommerfest im Haus 17.

Stets konnte man bis tief in die Nacht draußen, im Fackelschein sitzen und bei einem kühlen Kölsch und reichhaltigem Angebot vom Buffet, in geselli-

ger Runde, eine Auswahl von Bildern auf Großleinwand betrachten.



Im vergangenen Jahr jedoch verließ die Wetterprognose im Vorfeld schon Regen. Leider sollte sie Recht behalten!

Mit eintretender Dunkelheit und zu Beginn der Bilderschau wurde es dann auch nass, sodass man kurzfristig auf „in-

door“ umschalten musste, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Danke Georg Vesper für die Fotos vom Sommerfest.

Norbert Wallrath





Auf und davon...

Wie fast jedes Jahr machte sich der FAB im Mai zu seiner Auslands-Fotoreise auf. Diesmal war das Ziel die malerische Stadt Metz an der Mosel im Norden von Lothringen in Frankreich. Bei schönstem Sonnenschein ging es in einem eigens dafür angemieteten Omnibus, nebst Anhänger für Equipment, Richtung der ehemals keltischen Siedlung. Auch die mangelnde Professionalität der Busfahrerinnen konnte die Stimmung nicht trüben. So war die ungewollte Rundreise, die man auch Parkplatz-



suche nannte, schnell vergessen, denn nach dem kurzen Einchecken im Hotel schwärmten die Motivjäger und Bildsammler aus, um die Stadt zu erkunden. Schnell war klar, obwohl die Stadt nicht besonders groß ist, wird man es nicht schaffen alle Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Durch seine



Jahrtausende alte und wechselvolle Geschichte bietet Metz eine ganze Reihe von Kirchen, Brücken, Gebäuden, Plätzen und anderen architek-

tonischen Attraktionen. Die meisten von uns zog es als erstes zu dem Wahrzeichen von Metz, der gotischen Kathedrale Saint-Étienne, die sowohl von außen wie auch von innen nicht nur fotografisch sehenswert ist. Direkt neben der Kathedrale befindet sich die typisch französische Markthalle, die allerlei Delikatessen zu bieten hat.



Sowohl die Auslagen, wie auch das rege Treiben der Händler und Besucher waren begehrte Motive. Zum Abend hin sammelten sich die Teilnehmer wieder zu einer Gruppe und man machte sich auf die Suche nach einem Lokal, in dem man dann gesellig zu Abend essen konnte. Die Suche war nicht leicht, doch schließlich fand sich ein Restaurant, welches einen Hof und teilweise Ausblick auf den Fluss bot. Einige eifrige Fotografen machten sich noch zu einem ganz besonderen Ziel auf, welches nachts besonders eindrucksvoll beleuchtet sein sollte. Dort angekommen wurden sie aber leider enttäuscht, da sich das Ziel leider in Dunkelheit hüllte. Doch die Enttäuschung währte nicht lange, auf dem Weg zum Hotel traf man sich noch auf einige Gläser Bier in einer Kneipe, in die die nicht ganz so eifrigen Fotografen zum Fußball gucken eingekehrt sind.

Es ist erstaunlich, aber eine so kleine Stadt wie Metz betreibt einen Ableger des weltberühmten Pariser Museums Centre Pompidou! Das Museum

für zeitgenössische Kunst selbst ist schon ein architektonisches Kunstwerk. Von weitem wirkt das Gebäude, wie ein futuristisches Zirkuszelt. Im Inneren findet man auf mehreren Etagen, die sehr außergewöhnlich angeordnet und aufgebaut sind, Kunstwerke von Künstlern wie Max Ernst,



Salvador Dali oder Pablo Picasso. Das Glanzstück war im wahrsten Sinne des Wortes ein großer Raum im obersten Stockwerk, dessen Wände komplett mit Spiegeln verkleidet waren. Lediglich die Seite zur Stadt hin bestand aus normalem Scheiben. Somit spiegelten sich die Stadt und die Menschen in diesem Raum mehrfach, was zu sehr interessanten Kaskaden und anderen optischen Effekten führte. Noch recht erschöpft vom Vortag



ließen es die meisten recht ruhig angehen. Alles in allem war es eine amüsante, interessante und fotografisch erfolgreiche Reise, die so manchem neue Horizonte eröffnete. Metz ist eine Reise wert, und das nicht nur aus fotografischer Sicht.

Darius Kupczak

Alle Termine 2012

Termine, Jurierungstermine, Workshops

| Jurierungen | Termine mit Anmeldung | |
|--|---|--------------------------------|
| 18.01.2012 Jurierung Papier ohne Thema | Freitag, 27. Januar 2012 20:00 - 22:00 | Jahressiegerehrung |
| 15.02.2012 Jurierung Beamer ohne Thema | Mittwoch, 22. Februar 2012 20:00 - 22:00 | Fischessen |
| 21.03.2012 Jurierung Papier Dämmerung | Samstag, 10. März 2012 11:00 - 17:00 | Fotoworkshop: Portrait |
| 18.04.2012 Jurierung Beamer Regen | Samstag, 2. Juni 2012 07:00 - 22:00 | Brücke (Belgien) Exkursion |
| 16.05.2012 Jurierung Papier Kleines ganz groß | Samstag, 25. August 2012 19:00 - 23:00 | Sommerfest |
| 20.06.2012 Jurierung Beamer Nachts sind alle Katzen grau | Samstag, 1. September 2012 11:00 - 17:00 | Fotoworkshop: Portrait |
| 18.07.2012 Jurierung Papier ohne Thema | Samstag, 15. September 2012 08:00 - 22:00 | Hattingen / Ruhr FAB Exkursion |
| 15.08.2012 Jurierung Beamer ohne Thema | | |
| 19.09.2012 Jurierung Papier Bewegung, Drehung | | |
| 17.10.2012 Jurierung Beamer Tatort | | |
| 21.11.2012 Jurierung Papier Doppelt | | |
| 19.12.2012 Jurierung Beamer Vergangene Technik | | |

Januar 2012

Mittwoch, 4. Januar 2012 20:00 - 22:00 Themenabend

Februar 2012

Mittwoch, 1. Februar 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik

März 2012

Mittwoch, 7. März 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik
Freitag, 30. März 2012 20:00 - 22:00 Mitgliederversammlung

April 2012

Mittwoch, 4. April 2012 20:00 - 22:00 Themenabend

Mai 2012

Mittwoch, 2. Mai 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik

Juni 2012

Mittwoch, 6. Juni 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik

Juli 2012

Mittwoch, 4. Juli 2012 20:00 - 22:00 Themenabend

August 2012

Mittwoch, 1. August 2012 20:00 - 22:00 Stammtisch
Mittwoch, 22. August 2012 20:00 - 22:00 Stammtisch

September 2012

Mittwoch, 5. September 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik

Oktober 2012

Mittwoch, 10. Oktober 2012 20:00 - 22:00 Themenabend

November 2012

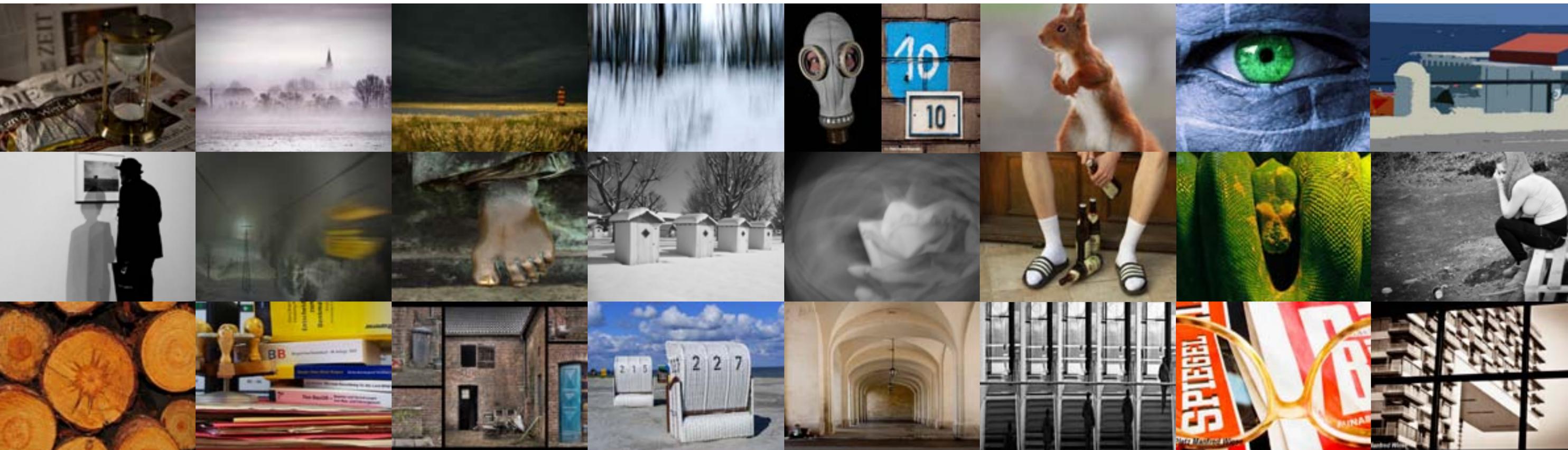
Mittwoch, 7. November 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik

Dezember 2012

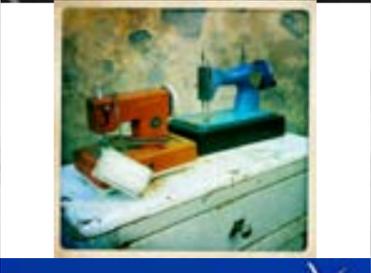
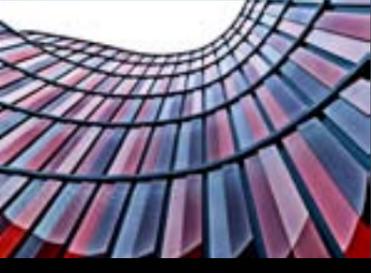
Mittwoch, 5. Dezember 2012 20:00 - 22:00 Bildkritik

INFO:

Nach jedem Termin findet wie gewohnt noch ein Stammtisch in der Kupferpfanne in Brühl statt.



Rückblick 2011





mit 300 km/h...

Am 03.09.2011 starteten wir frühmorgens mit einem ICE mit zeitweise 300 km/h von Köln nach Frankfurt am Main.



Es herrschte über den ganzen Tag ein Superwetter mit strahlendem Sonnenschein und angenehm hohen Temperaturen. Wir kamen um ca. 10:00 Uhr in Frankfurt an.



Nach dem obligatorischen Gruppenfoto begannen wir unseren Rundweg vom Bahnhof über die „Kaiserstrasse“ bis zur „Hauptwache“.



Da machten die ersten schon schlapp, also gab es erst mal ausgiebiges Frühstück. (11:00 Uhr) Danach ging es weiter über die Frankfurter Einkaufsmeile „Zeil“ bis zur „Konstabler Wache“. Dort war gerade Markt und wir stärkten uns mit Bratwurst, Rindswurst und natürlich Äpfelwoi. Danach wechselten wir zum anderen Mainufer nach „Sachsenhausen“, sahen von dort die Skyline von der Stadt und kehrten über die Brücke „Eiserner Steg“ wieder in die City zurück.



Auf dem Römerberg gab es viel zu fotografieren :Römer (Rathaus), Dom, Paulskirche.



Unser Weg führte uns weiter durch die „Kalbächer Gasse“, auch „Fressgasse“ genannt, bis hin zur „alten Oper“. Von hier aus ging es zum Bankenviertel mit seinen gigantischen Hochhäusern.

Am imposantesten:

Das Gebäude der deutschen Bank.



Vor Antritt der Rückfahrt haben wir uns noch vor dem Bahnhof mit einem Absacker für die Heimfahrt gestärkt.

Es war alles in allem eine perfekte Excursion, die zwar schon zum zweiten Mal stattfand, aber durchaus noch einmal wiederholenswert ist.

Die Teilnehmer waren : Volker Rentzsch und Frau Annette, Willi Johannes und Frau Margret, Hubert Müller und Partnerin Marie Helène, Wolfgang Pohl und Frau Heidrun, Georg Vesper, Jack Germund, Manfred Graf

Bernd Seifert



Was für ein Theater



Da habe ich mich doch dazu entschieden, bei unserem Fotoprojekt mit der Stadt Brühl, die Figuren und Puppentheatervorstellungen zu fotografieren. Na was wird das wohl sein, habe ich zuerst gedacht, als ich dann meine erste



Veranstaltung fotografieren sollte. Der Titel war „Das Rotkäppchen“ – Aha - Kindertheater - und ich bin der „Alte“, der mit seinem Fotoapparat da herum läuft. Der Termin war dann morgens um 11:00 Uhr. Ich war natürlich um 10:45 auf der Suche nach einem Parkplatz und so kam dann etwas Eile auf. Noch pünktlich packte ich meine Fotosachen in der der



Galerie am Schloss aus, fotografierte los und ...
... die Vorstellung war gar nicht so langweilig wie ich dachte. Wenn wir dort fotografieren, sehen wir aus meiner Sicht richtig gute Kleinkunst.



Das macht ja richtig Spaß. Übrigens der erste Satz Bilder ist dann nichts geworden, da die Bilder viel zu veräuscht waren. Zum Glück gab es die



gleiche Veranstaltung auch noch am Abend und so konnte ich dort dann mit einigen fab-Leuten das Ganze noch einmal festhalten. Mittlerweile habe ich insgesamt 5 Veranstaltungen begleitet und jede Vorstellung ist



vollkommen anders. Es geht wirklich vom Kindertheater bis zur erstklassigen Kleinkunst. Für uns als Fotogra-



fen können wir lernen, wie man unter sehr schlechten Lichtverhältnissen noch gute Bilder machen kann und die Emotion, die nur durch die Stimme der Puppenspieler kommt, sollten wir aus den Puppen heraus-



holen. Diese Aktion, die auch 2012 noch weiter läuft ist richtig gut und wir werden wohl unsere Ergebnisse in einer Ausstellung der Stadt Brühl wiederfinden.

Norbert Liebertz

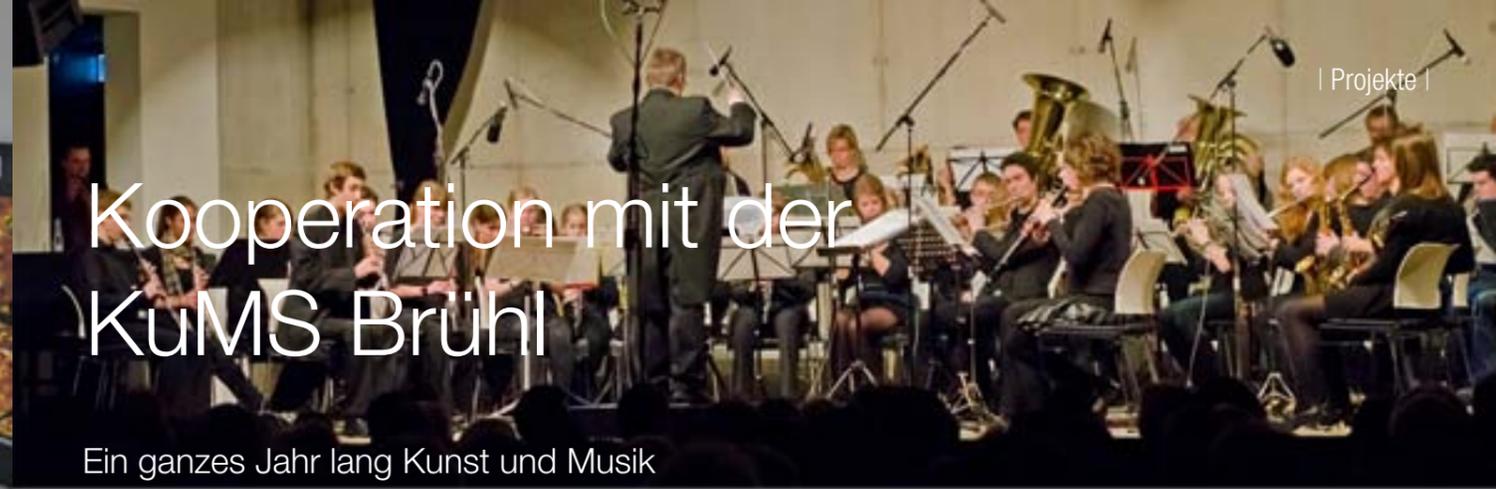


Aus Spuren wurden Wege



Kooperation mit der KuMS Brühl

Ein ganzes Jahr lang Kunst und Musik



15 Jahre Hospiz Brühl e.V.

Auf Bitten der Hospizgesellschaft Brühl beteiligte sich die FAB an der Gestaltung eines Kalender für 2012 unter dem Titel „Aus Spuren wurden Wege“. In einer Clubinternen Ausschreibung wurden ca. 40 Bilder als Vorschläge dem Hospizvorstand vorgelegt, der aus dieser Sortierung die benötigten Fotos auswählte. Weiterhin wurde ein Foto für den Flyer zur Verfügung gestellt.

Für die Ausstellung in margaretaS wurden die Kalenderbilder als „Negativstreifen“ fachgerecht im Foyer montiert. Stolz präsentiert der Hospizverein diese Streifen nunmehr in seinen neuen Büroräumen am Steinweg als Dauerausstellung.

Volker Gonscherowski

EINLADUNG

15 Jahre Hospiz Brühl e.V.
„Aus Spuren wurden Wege.“



Sonntag - 9. Oktober 2011
11.00 Uhr - margaretaS
Heinrich-Fetten-Platz
in Brühl



Bereits Ende 2010 war die FAB auf der Suche nach einem Jahresthema, das geeignet wäre, die nächste Ausstellung in der Orangerie von Schloss



Augustsburg mit anspruchsvollen Fotos auszustatten. Es sollte möglichst einen Bezug zu Brühl und den Menschen dort haben. So fanden wir



in der Kunst- und Musikschule (www.kums-bruehl.de) einen Partner, der mit Begeisterung unseren Vorschlag annahm, die Aktivitäten der Schule fotografisch zu begleiten. Besonders die Musiker haben uns sofort für alle Aufführungen eingeladen, und auch bei allen weiteren Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Ateliers oder dem Kinderkonzert „Ein Tag in Afrika“ waren wir anwesend. Nebenbei gab



es immer wieder Spezialaufträge und neue Ideen, die umgesetzt wurden. Das sinfonische Orchester The Lope wurde komplett mit neuen Bildern ausgestattet. Sowohl alle sechzig Musiker in einer Gesamtaufnahme als auch alle Instrumentengruppen wurden abgelichtet, und auch zahlreiche Konzerte brachten mehr als zweitau-



send Bilder hervor. Inzwischen lebt die gesamte Internetseite www.thelope.de von unseren Fotos.

Weitere Dozenten wurden aktiv und überlegten sich, wie die KuMS fotografisch dargestellt werden könnte. Eine Reihe von Slogans wurde erfunden, die Werbung für die Schule machen sollten. Die erste dieser Ideen wurde als Pilotversuch im Herbst umgesetzt. „Stille Wasser sind tief“ sollte die tiefen Blasinstrumente wie Tuba



oder Susaphon in einer Unterrichtssituation zeigen; natürlich auf dem Wasser! Ein Lehrer und eine Schülerin wurden sonntags morgens um 8:00 Uhr in einem Kahn auf einem spiegelglatten Angelteich aufgenommen,

und von uns waren gleich fünf Fotografinnen und Fotografen anwesend, um die Situation aus allen Winkeln festzuhalten.

Auch 2012 werden wir die KuMS weiter begleiten, denn wir haben – im übertragenen Sinne - noch längst nicht alle Winkel der Schule erkundet.



Gerade die Sparte der Bildenden Kunst mit Malerei und Bildhauerei fehlt uns noch zur Abrundung des Portfolios. Aber schon jetzt sind die Ergebnisse so gut und so zahlreich, dass



wir keine Mühe haben werden, unsere Ausstellung im Herbst zu bestücken. Das eine oder andere Top-Bild sollte aber sicherlich noch dazu kommen.

• Oliver Rindelaub





**Das Kölner
Fotofachgeschäft**



FOTO GREGOR

50667 Köln-City • Neumarkt 32-34 • www.foto-gregor.de

www.cafezimmermann.de



Havana
Café Zimmermann

Kirchweg 121 50858 Köln-Junkersdorf Telefon (0221) 500 71 99



Brauhaus



Brühler Hof • Hotel & Speisegaststätte

Bei uns erhalten Sie nicht nur ein leckeres Kölsch sondern auch eine große Auswahl an Degistifen.
Unsere Küche bietet Ihnen neben á la carte, Tagesgerichte und Saisonale Spezialitäten.

Besuchen Sie auch im Sommer unsere Außenterrasse !

Gerne organisieren wir ihre Firmenfeiern, Events und private Feiern,
in unserem für bis zu 120 Personen großen Saal !



Brauhaus Brühler Hof • Inhaber: Sula Petridou • Uhlstraße 30 • 50321 Brühl • Telefon: 0 22 32 - 410 132
www.bruehlerhof.de • Öffnungszeiten: Mo-So 11:30 - 22.00 durchgehend warme Küche



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

Gut.

- Sicherheit
- Vertrauen
- Nähe

Kreissparkasse.